

Lokale Bibliothekssysteme im GBV und Dienstleistungen der VZG

Reiner Diedrichs
Verbundzentrale des GBV

11. Verbundkonferenz des GBV

<http://www.gbv.de>

Lokale Bibliothekssysteme im GBV aktueller Stand

- Pica LBS3 seit 1993, LBS4 seit 2003
- Einsatz in (fast) allen Staats-, Landes- und Hochschulbibliotheken im GBV
- > **Einheitliche Infrastruktur**
 - Integriertes System aus LBS und CBS mit einheitlicher Benutzeroberfläche (WinIBW)
 - Sehr stabiler Betrieb bei relativ geringen Hardwareanforderungen
 - Einrichtungs- und Betriebssupport durch die VZG
- > **wenig personelle Ressourcen vor Ort**
 - Gesamtpaket aus CBS und LBS:
 - > "relativ teures" CBS
 - > "günstige" LBS Standortlizenzen

Lokale Bibliothekssysteme im GBV aktueller Stand

- 26 LBS3 Standorte
- 2 LBS4 Standorte
- 1 LBS4 > LBS Sunrise
 - ca. 280 Bibliotheken mit OPAC (einschließlich Instituts- oder Ministerialbibliotheken mit eigener OPAC-Sicht unter einer ILN):
 - 230 in Landesträgerschaft
 - 50 mit Direktvertrag
 - 107 Mit Ausleihsystem
 - 97 Mit Erwerbungs-system
- Wenige „Fremdsysteme“:
z.B. URICA IBIT Oldenburg, Sunrise StB Braunschweig

Lokale Bibliothekssysteme im GBV aktueller Stand

- Seit 2000 LBS4 Entwicklung zur Ablösung von LBS3
 - > Keine grundlegende Weiterentwicklung LBS3, nur OPC4
 - > Seit 5 Jahren warten auf LBS4
 - > LBS4 Probleme:
 - > Systemstabilität
 - > Die Entwicklungsplattform Powerbuilder hat sich leider nicht durchgesetzt > keine Programmierer
- Was fehlt?
 - > Moderne Oberfläche, Fernleihintegration, ERM Funktionen, ...
 - > Schnittstellen: LDAP, SIP2, Webservices, ...
 - > Moderne Indexierungstechniken: Stammformen, Drilldown, ...
 - > Personalisierungsfunktionen, Portalfunktionen, ...

Lokale Bibliothekssysteme im GBV

Was kommt mittelfristig?

- > LBS3port/LBS4 wird für die nächsten Jahre unterstützt und soweit nötig weiterentwickelt:
 - > Unicode
 - > lange Datensätze
 - > 10-stellige EPNs
- > LBS und Sunrise wachsen zusammen
 - > die erste LBS Sunrise Version mit PSI Integration wird Ende 2008 verfügbar sein
 - > Infoguide für LBS3 so schnell wie möglich
 - > Ziel: mittelfristig nur noch eine technische Plattform für bisherige LBS und Sunrise Anwender
- > Details in den Workshops

LBS Sunrise: organisatorische Rahmenbedingungen

- Die Verbundleitung hat in der Mai-Sitzung auf Grundlage der Empfehlungen des Fachbeirates und der Thüringer PICA-Kommission nochmals eine Reihe von Rahmenbedingungen für die kommenden Entwicklungen bekräftigt:
 - Erhalt der einheitlichen Infrastruktur im GBV
 - Beibehaltung der Vertrags- und Finanzierungsstruktur
 - Basismodule zu den bisherigen Konditionen für alle Bibliotheken unter Verbundfinanzierung, kostenpflichtige Zusatzmodule nur für "Spezialanwendungen".
 - Flexibilisierung der Anwendungen durch Bereitstellung von Standardschnittstellen
 - Zum Pica-LBS analoger Support durch die VZG

Die ausführliche Version wird in Kürze im Netz bereitgestellt.

Lokale Bibliothekssysteme im GBV

Was kommt kurzfristig?

Geänderte Entwicklungsstrategie

- Bisherige Entwicklungsstrategie:
 - > Alle Funktionalitäten in der Kernsoftware
 - Lange Entwicklungszeiten von 1 bis 2 Jahren
 - Komplexe Softwarestrukturen mit den bekannten Stabilitätsproblemen in LBS4

Lokale Bibliothekssysteme im GBV

Was kommt kurzfristig?

Geänderte Entwicklungsstrategie

- Neue Strategie:
 - Nur noch Basisfunktionalität in der Kernsoftware
 - Zusätzliche Funktionalitäten werden über Zusatzmodule und (Standard-)Schnittstellen realisiert
 - VZG und OCLCPICA verfolgen diese Strategie seit 2 Jahren. Erste erfolgreiche Produkte:
 - SIP2 Server für LBS3/4 (VZG/Shiprah)
 - Windows Druckservice für LBS3 (VZG/Shiprah)
 - IDM Connector (LDAP) für Sunrise und LBS3 (OCLCPICA)
 - Nach Möglichkeiten sollen Zusatzmodule an beiden Systemen LBS3/4 und Sunrise funktionieren

Lokale Bibliothekssysteme im GBV

Was kommt kurzfristig?

- Gemeinsame und arbeitsteilige Entwicklungen der Bibliotheken, der VZG und OCLCPICA
 - VZG:
 - Schnittstellen und Ausgabeformate zur Katalognutzung
 - Einbindung zentraler Dienste: digitale Verfügbarkeit (Nationallizenzen, eBooks, eJournals, ezb, usw.)
 - Catalogue Enrichment
 - Anbindung der LBS3-Systeme an das Fernleihsystem (SLNP)
 - Fernleih-Authentifizierung am LBS
 - OCLCPICA:
 - IDM Connector
 - Infoguide > Portal, Personalisierung, erste Web 2.0 Funktionalitäten
 - ERM Funktionalitäten

Lokale Bibliothekssysteme im GBV

Was kommt kurzfristig?

- Gemeinsame und arbeitsteilige Entwicklungen der Bibliotheken, der VZG und OCLC/PICA
 - Entwicklung von Services für Web 2.0 Anwendungen
 - Verbesserung der PSI Indexierung
 - Standardschnittstellen (SIP2, SLNP, ...) und darauf basierende Anwendungen
 - Resolving Dienste: 1Cate (Für Bibliotheken, die bisher keine Lösung im Einsatz haben)
 - Auskunftssysteme: Questionpoint (VZG Konsortiallizenz)
 - Lösungen für Universitätsbibliographien
 - Bereitstellung von Speichersystemen und Repositorien (Fedora, CONTENTdm)
 - ...

Zusammenfassung

Mit der Übernahme von Sisis durch OCLCPICA und der damit verbundenen Zusammenführung der Softwareplattformen und Entwicklungskapazitäten ergeben sich kurz- und mittelfristig verlässliche und interessante Entwicklungsperspektiven zur Abarbeitung länger bestehender Anforderungen sowie bei der Reaktion auf neue Entwicklungen, wie z.B. Web 2.0

Der GBV und die VZG werden im Rahmen der bewährten Kooperation mit Pica/OCLCPICA dafür sorgen, dass diese Entwicklungen in den bewährten Strukturen ablaufen und für alle Verbundteilnehmer finanziell, personell und technisch leistbar sind.

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit